

Pressemitteilung

100 neue Artikel zu religionspädagogischen Themen

Kostenloses Online-Angebot WiReLex in zehn Fachbereichen erweitert

Stuttgart, 11. Februar 2016. 100 neue Stichwörter von Anthropologie bis kreatives Schreiben, von Lebenswelt bis Wunder finden Nutzerinnen und Nutzer jetzt im „Wissenschaftlich-Religionspädagogischen Lexikon im Internet“ (WiReLex). Das Lexikon ist seit Februar vergangenen Jahres unter www.wirelex.de kostenlos online verfügbar. Zum Start im Februar 2015 waren die ersten 100 Artikel eingestellt worden.

Hauptherausgeberinnen von WiReLex sind die Professorinnen für Religionspädagogik, Dr. Mirjam Zimmermann von der Universität Siegen und Dr. Heike Lindner von der Universität Köln. Das Projekt wird durch die Deutsche Bibelgesellschaft (DBG) und das Comenius-Institut – Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft unterstützt.

Das Lexikon wendet sich an alle, die im Studium oder im Beruf mit religiöser Bildung und Erziehung zu tun haben. WiReLex führt damit im Internet das „Lexikon der Religionspädagogik“ (LexRP) fort. Die Nutzer können nicht nur Fachinhalte nachschlagen, sondern auch Impulse für eine sinnvolle Weiterarbeit entdecken. Im Lexikon finden sich außer spezifisch religionspädagogischen Stichwörtern auch Begriffe aus der Theologie, Soziologie, Psychologie und Religionswissenschaft.

Durch die Publikation im Internet lässt sich die Enzyklopädie außerdem flexibel erweitern und fortlaufend aktualisieren. In jedem Jahr soll der Bestand um jeweils 100 Artikel erhöht werden. Der Herausgeberkreis berücksichtigt für die Artikelauswahl und -bearbeitung ökumenische, geschlechtergerechte, politisch-gesellschaftliche, interreligiöse und internationale Perspektiven.

Die Artikel sind zehn Fachbereichen zugeordnet. Diese Bereiche sind ökumenisch besetzt und bei den Tandems der Herausgeberschaft sind Männer und Frauen etwa gleich stark vertreten. Fast alle Bereichsherausgeberinnen und -herausgeber sind Inhaber eines Lehrstuhls. Insgesamt schreiben rund weitere 60 Autorinnen und Autoren für das Online-Angebot.

Das Lexikon ist eingebunden in das Portal www.bibelwissenschaft.de, das von der Deutschen Bibelgesellschaft verantwortet wird. Dazu gehören auch die Bibeltexte in den Ursprachen, eine Bibelkunde, der Online-Bibelkommentar und das Wissenschaftliche Bibellexikon. „Nutzerinnen und Nutzer profitieren hier von einem kompakten wissenschaftlichen Angebot rund um die Bibel“, sagt DBG-Generalsekretär Dr. Christoph Rösel. „Das Portal bietet ebenso Hilfen für das Studium wie für die Praxis – zum Beispiel in der Gemeinde und in der Schule.“

RTM

Mehr Informationen

www.dbg.de
www.die-bibel.de
www.bibelonline.de
www.weltbibelhilfe.de

Über die Deutsche Bibelgesellschaft

Die Deutsche Bibelgesellschaft (DBG) ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart. „Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Bibel“ nennt die Satzung als Aufgaben. Darüber hinaus fördert sie die Bibelmission, das Bibellesen und die Kenntnis der Heiligen Schrift. Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt als Spendenwerk die internationale Projektarbeit des Weltverbandes der Bibelgesellschaften (United Bible Societies; UBS). Vorsitzender der Vollversammlung und des Verwaltungsrates ist Landesbischof i.R. Dr. Johannes Friedrich. Generalsekretär ist Dr. Christoph Rösel. Bei der Deutschen Bibelgesellschaft erscheinen die Lutherbibel im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Gute Nachricht Bibel. Mit der BasisBibel bietet sie die erste Bibelübersetzung an, die den gewandelten Lesebedürfnissen des 21. Jahrhunderts gerecht wird: Zeitgemäßes Deutsch mit klaren, prägnanten Sätzen, rhythmischer Sprache, zahlreichen Sacherklärungen und Hintergrundinformationen im Internet. Die wissenschaftlichen Ausgaben der DBG mit dem hebräischen und griechischen Bibeltext werden weltweit verwendet. Zu den mehr als 500 Titeln des Verlages zählen außerdem Hörbibeln, elektronische Medien, fremdsprachige Ausgaben und Kinderbibeln.